



SCHAUER Agrotronic Betriebsreportage



**Familienbetrieb Förthmann in Niedersachsen (Deutschland):
Schweineproduktion mit Controlling-Power auf höchstem
Niveau mit der Spotmix Multiphasenfütterung!**

SCHAUER[®]

PERFECT FARMING SYSTEMS



[youtube.com/user/stalltechnik](https://www.youtube.com/user/stalltechnik) | [facebook.com/schaueragrotronic](https://www.facebook.com/schaueragrotronic)



www.schauer-agrotronic.com



Die Familie Förthmann ist einer der Sauenbetriebe, die sich weiterentwickeln wollen und mit Expertise und Hartnäckigkeit, aber auch mit vorbildlicher Öffentlichkeitsarbeit die Anrainer mit einzubinden, bereit sind, die Widerstände dazu aus dem Weg zu räumen.

Die Basis dafür ist die äußert professionelle und erfolgreiche Ferkelproduktion. Hierbei versteht es die Familie Förthmann bestens, mit moderner Fütterungstechnik an den feinen Stellschrauben zur Optimierung von Leistungen und Futterkosten zu drehen.

Bernd Förthmann ist Schweinezüchter, Anette Meier – seine Ehefrau - ist Bankerin und hat ein ausgefeiltes Kosten- und Sauenmanagement eingeführt, um den Sauenbetrieb in der wirtschaftlichen Effizienz zu optimieren. Sohn Jan, der erst 13 Jahre alt ist, ist schon mit Leib und Seele dabei. Der Leitsatz der Familie ist klar: Ökonomie vor Biologie, aber ohne Biologie - keine Ökonomie.

Die eigene Ackerfläche wird fremdbewirtschaftet, alles Futter wird zugekauft. Es wäre mit den vorhandenen personellen Ressourcen nicht zu schaffen, den Ackerbau und die Schweineproduktion optimal zu betreiben. Die Gülle wird über Gülleverträge an Landwirte aus der Nachbarschaft zu einem noch günstigen Tarif abgegeben. Abluftfilter sind obligatorisch. Nicht zuletzt deswegen, ist auch für ein gutes Auskommen mit den Nachbarn gesorgt und eine Perspektive, auch in Zukunft noch wachsen zu wollen, möglich.

Die Spotmix Multiphasenfütterung ist das zentrale Werkzeug zur Optimierung der Produktionskosten

Die Familie Förthmann vertraut schon lange auf die Technik und Zusammenarbeit mit SCHAUER Agrotronic. So sind schon seit 23 Jahren Compident Abruffütterung für die Wartesauen und auch seit 22 Jahren die Spotmix Multiphasenfütterung im Sauenstall im Einsatz. Mit dem Bau des neuen Ferkelstalls für 4200 Ferkelplätze vor 3 Jahren sollte deswegen auch eine Spotmix Multiphasenfütterung das zentrale Werkzeug zur Optimierung der Zuwachseleistungen und Futterkosten werden. Das geht nur mit einer sehr speziellen Futterstrategie, die extrem flexibel und an die unterschiedlichen Gewichte der Ferkel angepasst wird.

So setzt Bernd Förthmann 6 verschiedene Vormischungen, vom Prestarter bis zum Vormastfutter ein, die anfänglich für jedes kg Lebendgewicht mit einer eigenen Futterkurve und nach tatsächlichem Verbrauch der Komponenten täglich angepasst werden. Um diese Futterkurven so präzise zu entwickeln, wurden alle Ferkel ein Jahr lang regelmäßig verwogen. Es war der Familie Förthmann sehr wichtig, den Futterkurvenwechsel automatisch und nach tatsächlichem Gewicht realisieren zu können. Damit wird ein zu üppiges Verfüttern von teureren Futtermischungen (Prestarter) an schneller wachsende Ferkel vermieden und damit enorm gespart.

Alle Ferkel werden beim Einstellen verwogen und nach 4 Wochen nochmals absortiert.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die Ferkelverluste liegen bei 1,3 %, die Futterkosten bei 13 € pro Ferkel, 2 € besser als vorher, innerhalb eines Jahres. 2 bis 3 € weniger als die Durchschnittskosten beim Arbeitskreis Ferkelproduktion. Gleichzeitig wurden die Tageszunahmen mit der Spotmix Multiphasenfütterung im neuen Stall von 400 g (Futterautomaten) auf 470 g ohne Futterumstellung gesteigert. Die Futterverwertung beträgt 1:1,55.

Wer schreibt, der bleibt – Das ist ein altes Sprichwort, das sich die Familie Förthmann zur Pflicht gemacht hat.

Vor jedem Abteil sind Listen aufgehängt, wo die Mitarbeiter alle relevanten Daten über die Ferkelverluste, Behandlungen, Tiergewichte etc. regelmäßig erfassen. Die Daten werden in einer eigenentwickelten und sehr umfangreichen Excel-Datei eingegeben und mit kaufmännischen Daten angereichert. So kann auf Knopfdruck das wirtschaftliche und biologische Ergebnis der Ferkelproduktion für jeden beliebigen Zeitraum oder Produktionseinheit abgerufen werden. Hierzu kann Anette Meier als ehemalige Bankerin ihre Professionalität und Leidenschaft fürs Controlling perfekt einsetzen. So haben die Förthmanns Ihre Produktion immer im Überblick und können diese auch noch in wirtschaftlich schwierigen und stürmischen Zeiten gewinnbringend durchmanövrieren.

Spezielles Coachingangebot für Schweinebetriebe

Die Familie Förthmann besitzt ein ganz klar strukturiertes Wissen im Sauenmanagement, speziell im Fütterungsmanagement, das aus Anleitungen, Beratungen und eigenen Erfahrungen entstand. Durch die konsequente Verbesserung der Betriebs - Kennzahlen eignete sich der Betrieb ein Top Know How an. Mit einem eigenentwickelten Excel-Auswertungstool können ihre tollen Erfahrungen im Controlling für weitere Sauenhalter zugänglich gemacht werden. Ehepaar Förthmann bietet gerne ihre Servicedienste interessierten Landwirten an. Kontakt: Bernd Förthmann, Tel. +49 4273 94130, Email: foerthmann@ewetel.net

Betriebsspiegel:

- Landwirtschaftliche Nutzfläche: 50 ha, aber keine Eigen-

Futtermischungen

- Ferkelproduktion mit 700 produktiven Sauen, Ferkelaufzuchtstall für 4200 Ferkelplätze
- Genetik: Danbred mit Pietrain mit Eigenremontierung 45%. Eigene Besamungsstation für Eigenbesamung
- Arbeitskräfte: 2 Familien-Voll AK, 4 Fremdarbeitskräfte
- Teilnahme an der Initiative Tierwohl. Stufe 1, z.B. 4 Wo. Säugezeit, organisches Beschäftigungsmaterial
- Mitgliedschaften: Mitglied der Gruppe DLG Spitzenbetriebe, Arbeitskreis Ferkelproduktion

Kennzahlen Sauenstall:

- Sauenverluste 2 %.
- 15 lebend geborene Ferkel pro Wurf
- 32 abgesetzte Ferkel pro Sau und Jahr
- Saugferkelverluste 10 % ohne todegeborene Ferkel

Kennzahlen Ferkelaufzuchtstall:

- 470 g durchschnittliche Tageszunahmen bei 13 € Futterkosten pro Ferkel bis 6,5 kg Absetzgewicht.
- Die Futterverwertung in der Ferkelaufzucht beträgt 1:1,55 und Ferkelverluste 1,3 %.

Wir wünschen der Familie Förthmann weiterhin viel Erfolg mit unserer Spotmix Multiphasenfütterung!

JETZT GANZES VIDEO ANSEHEN!



PERFECT FARMING SYSTEMS

NACHHALTIG, TIERFREUNDLICH & ERFOLGREICH!



SCHAUER Agrotronic GmbH

AT-4731 Prambachkirchen,
Passauer Str. 1
Tel. +43 / 72 77 / 23 26-0
Fax +43 / 72 77 / 23 26-22
office@schauer-agrotronic.com
www.schauer-agrotronic.com

SCHAUER Maschinenfabrik GmbH Vertriebsgesellschaft

DE-94060 Pocking, Gewerbering 19
Tel. +49 / 85 31 / 82 72
Fax: +49 / 85 31 / 82 71
germany@schauer-agrotronic.com
www.schauer-agrotronic.com



SCHAUER®
PERFECT FARMING SYSTEMS
www.schauer-agrotronic.com